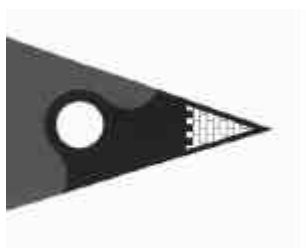


# FLASCHENPOST

**SCoG Maur**

**1/97**



Informationsblatt des SCoG Maur  
Postfach 110 8124 Maur

Erscheint 3-4 mal jährlich

Anregungen, Kritik und Beiträge bitte an obige Adresse senden.

**Neue Wimpel:**

Neue Stander und Kleber mit dem obigen Logo können noch immer bei Louis Auderset gekauft werden. (Siehe auch Anmerkung am Schluss der Flaschenpost)

**Mutationen:**

Gesuch um **Aufnahme:** Junioren Pascale Rutschmann  
8600 Dübendorf

**Austritt** per 31.12.97: Aktiv Mitglied Andrea Berclaz  
8052 Zürich  
Junioren Andri Toggenburger  
8617 Mönchaltorf

**Rückblick Ansegeln:**

Ein super Tag wie er in den letzten Jahren nur erträumt werden konnte. Wind und tolles Frühlingwetter spielten voll mit. Entsprechend gross war auch der Andrang beim anschliessenden Eglischmaus des SFVM. Seit langem wieder einmal konnten Regenzelt, Winterjacken und Schneeschaukeln unbenutzt belassen werden. Wie von einem Fischer erzählt wurde sind fast zwei Tonnen Egli geschmaust worden. Diese müssen jeweils fast ein Jahr im voraus an einer Art Börse bestellt werden und sind daher kaum im Greifensee zu finden !

**Rückblick Greifensee:**

Als am 4.5.97 um 11.00 Uhr der Startschuss zur Langstreckenregatta des SCSG **Rund** fiel, sah es aus, als ob die Regatta tatsächlich sehr, sehr lang werden würde. Ausser den Regentropfen von oben bewegte sich lange Zeit überhaupt nichts. Trotz diesen Umständen hatten sich einige Boote unseres Clubs dadurch nicht abhalten lassen und tatsächlich kam nach etwa einer Stunde eine immer mehr auffrischende Brise auf, und die Regatta konnte dann doch noch mit voller Distanz gesegelt werden.

**Rückblick Segeln mit Werkheim:**

Zuerst bei Flaute, später bei leichter Brise konnten die 25 behinderten Teilnehmer des Werkheim Uster wieder einmal die Schönheiten des Segelns geniessen. Einige durften dabei selber die Pinne führen. Beim anschliessenden Mittagessen mit Grillwürsten und frischen Gemüse Dips hatten natürlich alle einen riesigen Appetit und innert kurzer Zeit waren alle Würste weggeputzt. Einige konnten einfach nicht genug bekommen, so hat es ihnen geschmeckt. Für alle Beteiligten sicher ein unvergesslicher Tag der noch lange Gesprächsstoff liefern wird. Auch Petrus hatte wohl seine Freude daran, denn er liess erst beim Verräumen der letzten Kaffetassen einige Tropfen fallen.

**Rückblick Mondscheinfahrt:**

Obwohl weder der Vollmond noch allzu viele Mitglieder zu sehen waren, konnte doch bis weit nach Mitternacht bei flottem Wind die erste Mondscheinfahrt auf dem See genossen werden.

**Zürichsee-Cup:**

Endlich wird es auch unserem Club möglich sein am Zürichsee-Cup vom 8.6.97 mit zwei Booten (470 bei den Junioren und einer MAC bei den Yachten) teilzunehmen. Wir wünschen den beiden Crews viel Erfolg !

**Schiffstaufe:**

Da es einige noch ungetaufte Schiffe in unserem Club gibt, könnte man bei genügend Interesse eine Taufe mit Fest und Neptun veranstalten!

**D-Schein:**

Wer noch nicht alle Knoten fehlerfrei beherrscht oder Segelmanöver sicher ausführen kann, für den wäre es vielleicht eine gute Gelegenheit den D-Schein in gewohnter Umgebung bei uns im Club zu erlangen.

**Also bitte meldet Euch unter Postfach 110 oder beim Vorstand !**

**Juniorentraining:**

Da wir ja seit Anfang Jahr eine neue und aktive Juniorenobfrau haben, war es eine gute Gelegenheit einmal bei einem Training dabei zu sein. Am 31. Mai blies die Bise so heftig, dass auch gestandene Segler beim An- und Ablegen Mühe hatten und einige gingen unfreiwillig baden. Anderen brach sogar der Mast, so dass sie abgeschleppt werden mussten, den beiden Junioren Christian und Philipp Exner riss zum Glück nur eine Schot im Mast, welche mit einigen Tricks wieder eingefädelt werden konnte. Also fand erst die Theorie auf dem sicheren Land statt, und danach die harte Praxis bei Sturm und Pop Corn auf einem „grossen“ Boot.



Marco und Pascale Rutschmann, Sandra Brändle und Philipp Exner nach dem Sturm.

Für alle technisch Interessierten: Dieses Bild wurde am Nachmittag mit einer neuartigen Digitalkamera ohne Film oder sonstiger Mechanik im Halbleiter Speicher der Kamera abgelegt und dann am Abend direkt in den PC eingebunden. Die Kamera kann mit maximaler Auflösung etwa acht Farbbilder speichern. Wegen der viel schlechteren Auflösung von schwarz-Weiss Fotokopien ist davon leider nichts mehr zusehen.

*Flagge: Jede Art von bunten Lappen, die auf Schiffen und Yachten zur verkehrten Zeit verkehrtherum aufgehängt werden, ohne eine tiefere Bedeutung zu haben.*